Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 14

Illustration: Osterbräuche in fremden Ländern
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

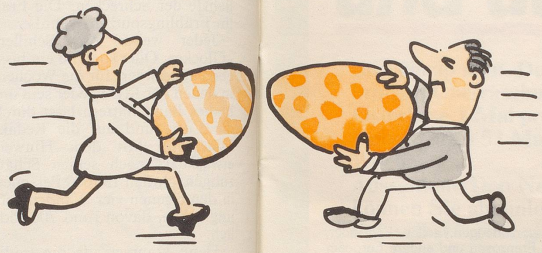
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

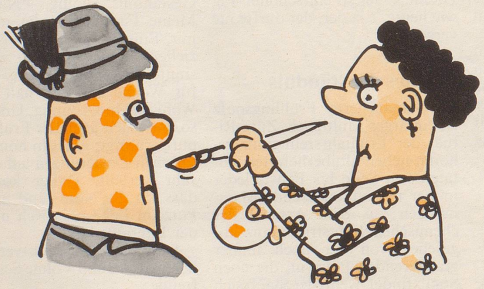
OSTERBRÄUCHE IN FREMDEN LÄNDERN

Deutschland
Hier ist es ähnlich wie bei uns in der Schweiz.

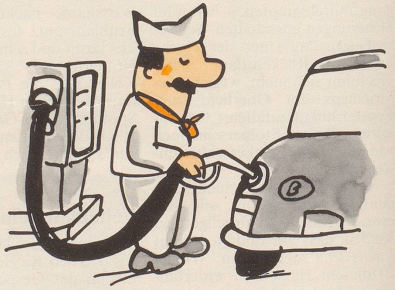


Australien
Die Strausseneier, die hier getütscht werden, sind roh.

Spanien
Der traditionelle Eierkampf ist der Auftakt zur Stierkampfsaison.

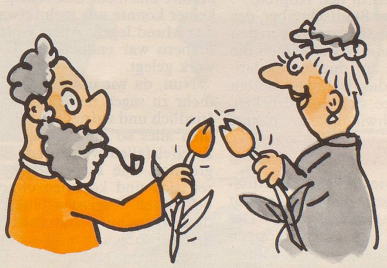


Österreich
In Österreich werden keine Ostereier, dafür Österreicher gefärbt.

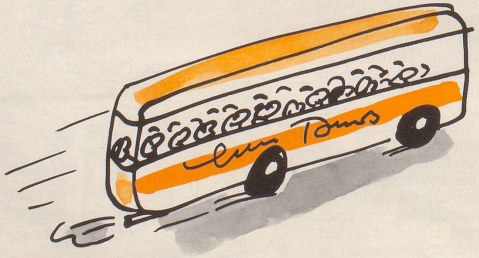


Belgien
Hier gibt es über Ostern kein blei-, dafür aber eifreies Benzin.

Amerika
Vor Ostern kaufen die Yankees den «Playboy» und machen dann beim Betrachten der Häschen während vier Tagen Stielaugen.



Holland
In Holland werden nicht Eier, sondern Tulpen getütscht.



England
Die Engländer machen über Ostern eine Carfahrt. Daher der Name Carfreitag.

Italien
Die italienischen Automobilisten rufen sich ein fröhliches «CORNUTO» (Frohe Ostern) zu. Dazu machen sie eine Handbewegung, die den Kopf eines Hasen darstellen soll.

Monaco
Wer in Monaco Zähne ziehen lassen muss, macht dies kurz vor Ostern. Es fällt dann nicht so auf.